01/BV/880/2024

Beschlussvorlage
öffentlich

Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Altentreptow für das Haushaltsjahr 2022

<i>Organisationseinheit:</i> Fachgebiet Finanzen <i>Verfasser:</i> Ivonne Lieckfeldt	<i>Datum</i> 20.02.2024 <i>Einreicher:</i> Frau Knebler
---	--

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Rechnungsprüfungsausschuss der Stadtvertretung (Vorberatung)	09.04.2024	N
Finanzausschuss der Stadtvertretung (Vorberatung)	08.05.2024	Ö
Hauptausschuss der Stadtvertretung (Vorberatung)	21.05.2024	Ö
Stadtvertretung Altentreptow (Entscheidung)	27.05.2024	Ö

Sachverhalt

Gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

Der Jahresabschluss 2022 wurde von der NKHR Beratung, Herrn Necke, geprüft. Der Bestätigungsvermerk wurde uneingeschränkt erteilt. Der Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt hat in seiner Sitzung am 09.04.2024 die geprüfte Jahresrechnung erörtert und die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung empfohlen.

Für den Jahresabschluss 2022 der Stadt Altentreptow wurden folgende Werte festgestellt:

	Ergebnisrechnung	in EUR
Zeile 20	Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen	2.332.213,05
Zeile 21	Einstellung in die Kapitalrücklage	-1.902.058,08
Zeile 22	Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00
Zeile 23	Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	
Zeile 24	Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	
Zeile 25	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag zum 31.12.	430.154,97
Zeile 26	Vortrag aus Vorjahren	0,00
Zeile 27	Jahresergebnis einschließlich Ergebnisvortrag aus Vorjahren	0,00
	Ausgleich der Ergebnisrechnung gem. § 16 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik M-V	JA
Spalte 8	Übertragene Haushaltsermächtigungen	-229.612,61
	Bilanz	
Passiva 1	Stand Eigenkapital zum 31.12.	22.959.932,97

Vor Veränderung der Rücklagen beträgt das Jahresergebnis 2.332.213,05 €. Dies ergibt sich aufgrund der Zuschreibung des Festwertes für den Stadtwald von 1.902.058,08 €. Durch die gleichzeitige Einstellung der Summe in die Kapitalrücklage resultiert ein Jahresergebnis von 430.154,97 €. Geplant war ein negatives Ergebnis von -109.626,98 €. Das Ergebnis ist besser ausgefallen als geplant, hauptsächlich aufgrund von höheren Gewerbesteuererträgen, Erträgen aus der Auflösungen von Rückstellungen und Einsparungen bei Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen.

Das Eigenkapital erhöhte sich um 3.014.821,51 € auf 22.959.932,97 €. Dies ist auf die Pflichteinstellungen des Ablösebetrages für Altverbindlichkeiten i. H. v. 200.000,00 €, der Festwerterhöhung des Stadtwaldes sowie für die Infrastrukturpauschale (§ 23 FAG) und für die Übergangszuweisung (§ 24 FAG) zurückzuführen.

Die Bilanzsumme beträgt 54.744.264,98 €. Die Stadt ist nicht überschuldet.

Es wurden Haushaltsermächtigungen vorwiegend für die Umbaumaßnahmen im EG Rathaus, für die Reparatur des Krans Bauhof, die Elektroinstallation im Feuerwehrhauptgebäude, den Schallschutz und die Rauchererkennung in der Grundschule, für Brückenprüfungen und die Erschließung mit Strom im Holländer Gang ins Folgejahr übertragen.

	Finanzrechnung	in EUR
Zeile 18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung	414.285,88
Zeile 32	Planmäßige Tilgung	360.902,73
Zeile 37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	53.383,15
Zeile 38	Vortrag aus Vorjahren	304.614,51
Zeile 39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen einschließlich Vorträge aus Vorjahren	357.997,66
	Ausgleich der Finanzrechnung gem. § 16 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik M-V	JA
Spalte 8	Übertragene Haushaltsermächtigungen	investive -1.496.220,89
	Bilanz	
	Stand der liquiden Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	1.480.067,44
	Veränderung der liquiden Mittel	1.196.138,81
	Stand liquider Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres	2.676.206,25
Passiva 4.2.1 4.10.2	Stand der Investitionskredite (Restschuld) per 31.12. des Haushaltsjahres	3.216.950,99
	LFI Kredite	1.681.132,45

Die laufenden Einzahlungen abzüglich der laufenden Auszahlungen ergeben ein positives Ergebnis von 414.285,88 €. Davon werden die Kredite mit 360.902,73 € getilgt. Einschließlich der Vorträge aus den Vorjahren verbleibt insgesamt ein positives Ergebnis von 357.997,66 €. Damit ist der Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung erreicht.

In das Folgejahr werden investive Haushaltsermächtigungen u. a. für eine Zugmaschine und einen Radlader für den Bauhof, für die Finanzsoftware, die RLT-Anlagen in den Schulen, den Neubau der Zwei-Felder-Sporthalle KGS, die Sanierung der Stadtmauer, die Straßenbeleuchtung in Buchar und die Bühne am Klosterberg übertragen.

Die liquiden Mittel erhöhten sich um 1.196.138,81 € auf insgesamt 2.676.206,25 €. Aus den Kreditaufnahmen für Investitionen besteht noch eine Restschuld von insgesamt

4.898.083,44 €.

In der Anlagenbuchhaltung sind neben den Abschreibungen als Zugänge/Abgänge folgende Werte bilanziert worden:

- Pos. 1.1.1 Zugang Microsoft Office-Lizenzen
- Pos. 1.1.2 Zugang geleistete Zuwendungen Ablösung Altschulden an GWA
- Pos. 1.1.5 Umbuchung von investiv auf laufend fürs städtebauliche Sondervermögen
- Pos. 1.2.1 Zuschreibung Festwert Stadtwald
- Pos. 1.2.2 Vermögenszuordnung in Rosemarsow, Tauschvertrag Amtshof, Grundstücksverkäufe
- Pos. 1.2.3 Verkauf an MVVG und diverse Private
- Pos. 1.2.7 für den Bauhof einen Sinkkastenreiniger, Multi-Anhänger, Spielplatz Rudolf-Breitscheid-Str., RLT-Anlagen inkl. Planungsleistungen zur Belüftung der Schulen, fürs Ordnungsamt ein Stromerzeuger
- Pos. 1.2.8 für den Bauhof Wegepflegegerät, Motorsense, mobile Tankstelle, Motorsäge, fürs Rathaus Möbel, Plissees, Schreibtische, Speicherserver, für die Feuerwehr Navigationsgerät, Auf- und Abseilgeräte, für die Grundschule Klassenraummöbel und Schließfächerschränke
- Pos. 1.2.10 Spielplatz Rosemarsow, Gehweg Klatzow, Spielplatz Friedenstraße, Spielplatz Rudolf-Breitscheid-Straße, Spielplatz Karl-Havermann-Straße, Zwei-Felder-Sporthalle KGS

Die Personen, die dem Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV M-V unterliegen, haben dies eigenverantwortlich anzuzeigen.

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung Altentreptow beschließt gem. § 60 Abs. 5 Satz 1 der Kommunalverfassung M-V die Feststellung des Jahresabschlusses 2022 der Stadt Altentreptow mit den darin enthaltenen über- und außerplanmäßigen Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen.

Finanzielle Auswirkungen

im lfd. Haushaltsjahr: ☐ nein ☐ ja		in Folgejahren: ☐ nein ☐ ja ☐ einmalig ☐ jährlich wiederkehrend	
Finanzielle Mittel stehen:			
☐ planmäßig zur Verfügung unter : Produktsachkonto: Bezeichnung:		☐ nicht zur Verfügung (Deckungsvorschlag) Produktsachkonto: Bezeichnung: ☐ Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung	
Haushaltsmittel:		Haushaltsmittel:	
bisher angeordnete Mittel:		bisher angeordnete Mittel:	
Maßnahmesumme:		Maßnahmesumme:	
noch verfügbar:		noch verfügbar:	
Erläuterungen:			

Anlage/n

1	Anhang Bilanz 2022 Stadt Altentreptow (PDF) öffentlich
2	Muster 12 Ergebnisrechnung 2022 AT öffentlich
3	Muster 13 Finanzrechnung 2022 AT öffentlich
4	Prüfbericht-Altentreptow-2022 öffentlich